



An den Grossen Rat

21.5379.02

ED/P215379

Basel, 18. August 2021

Regierungsratsbeschluss vom 17. August 2021

## **Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «Warum schreiben immer SP-Grossräte für das Basler Schulblatt?»**

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Seit vielen Jahren stört mich dies. In jedem Schulblatt ist immer eine Seite „Bericht aus dem Grossen Rat“. Dort wird über das Parlament berichtet. Am Ende vom Artikel steht: Kerstin Wenk, Grossrätin SP Basel-Stadt. Was unternimmt der Regierungsrat konkret, dass das freie Denken in Schule und Universität nicht verloren geht?

1. Bekommt Frau Wenk Geld für diesen Text? Wenn ja, wie viel Geld?
2. Kann auch Eric Weber diesen Text jeden Monat schreiben?
3. Wo kann man sich bewerben, wenn man Autor von dieser Seite sein will?
4. Nach jedem Artikel steht immer schön gross: Kerstin Wenk, Grossrätin SP Basel-Stadt. Das ist kostenfreie Werbung für diese Dame und für Ihre Partei. Kann man bitte dafür sorgen und bitte schauen, dass ab sofort nur noch der Name der Autorin erscheint und ohne Parteizugehörigkeit?
5. Am besten wäre, wenn der Artikel ohne Namens-Nennung kommt. Könnte diese Seite bitte in Zukunft ohne Namens-Nennung erscheinen?
6. Welche Berechtigung liegt hier vor, dass immer nur SP-Grossräte das schreiben dürfen?

Eric Weber»

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die erwähnten Artikel befinden sich in einem Teil des Schulblatts, der von der Freiwilligen Schulsynode Basel-Stadt FFS verantwortet wird. Sie gestaltet diesen Teil eigenverantwortlich und redaktionell unabhängig.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin